

Zeitschrift: Dissonanz = Dissonance
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2014)
Heft: 128

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MONDRIAN ENSEMBLE

Saison Nr. 15

December Variations – Carte Blanche für Pierre Mariétan

Mariétan Brown Zimmermann Haydn

10. Dezember 2014 Basel, Gare du Nord 20.00
12. Dezember 2014 Luzern, Schlössli Wartegg 20.00
13. Dezember 2014 Zürich, Kunstraum Walcheturm 20.00

Einführung mit Pierre Mariétan jeweils 19.30 Uhr,
Moderation: Friederike Kenneweg

Daniela Müller Violine, Petra Ackermann Viola,
Karolina Öhman Violoncello, Tamriko Kordzaia Klavier

www.mondrianensemble.ch

2.FESTIVAL GIACINTO SCELSI

BASEL 8.–10.
JAN. 2015
DICHTUNG &
MUSIK

Markus Bandur, Vortrag – Basler Streichquartett – Kornelia Bruggmann, Gesang – Raphael Clamer, Lesung – Juliette De Massy, Gesang – Aleksander Gabrys, Kontrabass – Michiko Hirayama, Gesang – Jürg Laederach, Lesung – Andreas Liebig, Orgel – Felix Renggli, Flöte – Rohan de Saram, Violoncello – Hansheinz Schneeberger, Violine – Georges-Emmanuel Schneider, Violine – Marianne Schroeder, Klavier und künstlerische Leitung – Solistenchor ZeroNove, Leitung Lukas Wanner – Dominik Stark, Violine – Mike Svoboda, Posaune – Maki Ota, Gesang – Gundrun Sidonie Otto, Gesang – Matthias Würsch, Schlagzeug – Ensemble Pranam I, Leitung N.N.

Programm

Schweizerische Erstaufführungen von Giacinto Scelsi, Param Vir, John Sheppard u.a. – Solistenchor ZeroNove
Einmalige Gesangsperformance und Masterclass mit der legendären Michiko Hirayama – Lesung von Henri Michaux und Pythagoras – internationale Gäste
weitere Infos bald auf www.probebuehne.ch

Do, 8.1. 20 Uhr Predigerkirche
Fr, 9.1. & Sa, 10.1. 18|20 Uhr Hans Huber Saal, Stadtcasino

Festival Neue Musik Stuttgart

5.–8. Februar 2015

Musiktheater, Konzerte und Einführungen

Musik der Jahrhunderte
www.mdjstuttgart.de
www.eclat.org

ko)print:
genau meine druckerei

Für ein
perfektes Ergebnis
sollte jedes Detail
genau stimmen.

Koprint AG
Untere Gründlistrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 90 10
www.koprint.ch

L'Art pour l'Aar 2015

Konzertreihe für Neue Musik in Bern und Biel

www.artpourlaar.ch

Donnerstag, 8. Januar, 20 Uhr
Ensemble Fiacorda Le Cap Bern

Donnerstag, 22. Januar, 20 Uhr
Mondnacht-Ensemble Le Cap Bern

Samstag, 7. Februar, 20. Uhr
Ensemble Polysono Le Cap Bern

Mittwoch, 25. März, 20 Uhr
Nils Kohler, Klarinette, Trio Novart Le Cap Bern

Freitag, 24. April, 20 Uhr
Bored to death Centre PasquArt Biel

Freitag, 1. Mai, 20 Uhr
Samstag, 9. Mai 2015, 20 Uhr
Ensemble "mit vier" Le Cap Bern
Centre Pasqu'Art Biel

Donnerstag, 7. Mai, 20 Uhr
Gabrielle Brunner, Violine; Simone Keller, Klavier Le Cap Bern

Montag, 18. Mai, 20 Uhr
Japan – Schweiz Kirchgemeindehaus Petrus
Bern

Werke von D. Andres, H.-J. Bose, P.-A. Bovey, G. Brunner, J.-L. Darbellay,
K. Frauchiger, H.E. Frischknecht, B. Furrer, T. Fujii, U. Gut, M. Heep,
M. Hofer, M. Jarrell, M.E. Keller, H.U. Lehmann, H.-M. Linde, M. Maros,
O. Messiaen, W. Rihm, T. Watanabe, K. Weber, S. Wirth, R. Wohlhauser u.a.

FORUM NEUE MUSIK LUZERN SAISON 2014 | 2015

Bored to Death

Ein Musikperformanceprojekt von Jetpack Bellerive
22. NOVEMBER 2014, 20 UHR, SÜDPOL, KRIENS

Klavier tasten

Drei pianistische Perspektiven
27. JANUAR 2015, 20 UHR, KLEINTHEATER, LUZERN
Ernst Surberg, Stefan Wirth, Michel Wintsch

Klangbad im Neubad

27. UND 28. MÄRZ 2015, NEUBAD, LUZERN
ensemble hand werk, Bristophe, Simon Steen-Andersen
Klanginstallation von Brice Catherin und Thierry Simonot

Ich möchte nur noch spielen

Ein Musiktheater von Astride Schlaefli und
Christoph Coburger
5. MAI 2015, 20 UHR, 6. MAI 2015, 20 UHR,
KLEINTHEATER, LUZERN
ensemble für neue musik zürich

À travers à trois

DIENSTAG, 12. MAI 2015, 20 UHR
KLEINTHEATER, LUZERN

www.forumneuemusikluzern.ch



Fachhochschule Nordwestschweiz
Musikhochschulen



Musik Akademie Basel

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit über 10'000 Studierenden. Die Hochschule für Musik und die Hochschule für Alte Musik – Schola Cantorum Basiliensis bilden zusammen die Musikhochschulen der FHNW / Musik Akademie Basel. An der Hochschule für Musik ist per 01.09.2015 folgende Stelle mit Arbeitsort Basel zu besetzen:

Dozent/in Musiktheorie und Gehörbildung (ca. 35 %)

Ihre Aufgaben: Sie unterrichten die Pflichtfächer Musiktheorie und Gehörbildung im Bachelor-Studiengang Musik und Bewegung. Ein hoch spezialisiertes Kollegium, interessierte Studierende und die Nähe zur Abteilung Forschung und Entwicklung sowie die enge Beziehung zur Schola Cantorum Basiliensis, der Universität Basel und der Paul Sacher Stiftung bieten ein für das Fach Musiktheorie einzigartiges und inspirierendes Umfeld.

Ihr Profil: Wir erwarten eine Lehrpersönlichkeit, die in der Lage ist, diese Grundlagenfächer im Bachelorbereich fundiert und mit Engagement zu unterrichten. Dazu sollten Sie über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Musiktheorie mit entsprechenden pädagogischen Qualifikationen verfügen und Unterrichtserfahrung im Hochschulbereich oder auf Ebene des Vorstudiums vorweisen können.

Ihre Bewerbung lassen Sie uns bitte bis zum 15.01.2015 online über die gewünschte Ausschreibung unter www.fhnw.ch/offene-stellen, z. H. Nadja Sele, HR-Verantwortliche, zukommen. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gern Heinz Füglistaler, Leiter Studiengang Musik und Bewegung, E-Mail: heinz.fueglistaler@fhnw.ch

www.fhnw.ch
www.musik-akademie.ch